

# Ergebnisbericht Informationsveranstaltung „Infrastrukturausbau in Bolivien“

Am 25. November 2020 führte enviacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), ein Webinar zum Thema „Infrastrukturausbau in Bolivien“ durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

## Inhalte

Ziel der Veranstaltung war es, die Vertreter der teilnehmenden Unternehmen über den Markt für Infrastrukturausbau in Bolivien zu informieren und ihnen die Möglichkeiten für einen Markteinstieg, oder den Ausbau von wirtschaftlichen Aktivitäten aufzuzeigen. Dazu wurden den Teilnehmern Erstinformationen zum Zielmarkt, wichtige Rahmenbedingungen sowie Marktchancen im Land vermittelt. Die Referenten waren über Video zugeschaltet und konnten ihre Informationen visuell und per Audio mit den Teilnehmern teilen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, über die Chatfunktion Fragen an die Referenten zu stellen, die während der Veranstaltung beantwortet wurden.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Fachpartnern des Lateinamerika Verein e.V. (LAV) und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. (ZDB). Die teilnehmenden Unternehmen sind in den Bereichen Maschinenbau, Bauplanung, Tiefbau und Bahntechnik tätig. Die Mehrheit der Unternehmen gab in einer Umfrage im Rahmen des Webinars an, bislang noch nicht in Bolivien tätig zu sein und die Veranstaltung für einen ersten Einblick in das Potenzial des Zielmarktes zu nutzen.

Hierfür bot die Veranstaltung den richtigen Rahmen. Bolivien ist aufgrund seiner geografischen Lage ohne Meerzugang auf eine funktionierende und effiziente Infrastruktur, wie gut ausgebaute Transportwege, angewiesen. Chancen ergeben sich hier in allen Bereichen: Ausbau der Binnenschifffahrt, Ausbau von Flughäfen, sowie Ausbau der Schienen- und Straßennetze. So verfügt Bolivien über mehr als 14.000 km schiffbarer Flüsse. Hier ist besondere der Ausbau der Paraguay-Paraná-Wasserstrasse in Zukunft interessant und für den bolivianischen Binnentransport von enormer Wichtigkeit. Ebenso bestehen Pläne, den Viru Viru Flughafen zu einem internationalen Drehkreuz auszubauen. Das Straßennetz wird ebenfalls kontinuierlich erweitert, da es der wichtigste Transportmodus in Bolivien ist. In den kommenden Jahren und vor allem nach den Präsidentschaftswahlen im Oktober 2020 werden nun verstärkt Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur erwartet. Hier sollen in Zukunft Public-Private-Partnerships eine zentrale Rolle spielen. Bolivien ist ein Nischenmarkt, der ein langjähriges dynamisches Wirtschaftswachstum verzeichnet. Bislang gibt es kaum Wettbewerb für hoch-qualitative Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“, was für viele Unternehmen sehr interessant sein dürfte. Aufgrund der geografischen Lage und der Notwendigkeit des Ausbaus in vielen verschiedenen Bereichen ergeben sich große Potenziale für deutsche Unternehmen.

Die Veranstaltung wurde in zwei Themenblöcke gegliedert. Im ersten Themenblock wurden die wirtschaftliche und politische Lage, kulturelle Besonderheiten sowie rechtliche Rahmenbedingung beleuchtet. Der zweite Themenblock fokussierte sich konkret auf den Infrastruktursektor und anstehende Projekte und bot den Teilnehmern einen Einblick in Strukturen, Herausforderungen, Marktpotenziale und Entwicklungen. Damit die deutschen Anbieter die Marktsituation besser einschätzen können, wurden Vertreter zweier Logistikunternehmen zugeschaltet, die von ihren Erfahrungen in Bolivien berichtet, Herausforderungen im Bereich Export nach Bolivien und Tipps an die Teilnehmer weitergegeben haben.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Durchführer:




**Allgemeine Einführung zum bolivianischen Markt**

**Bolivien - Allgemeine Daten**

- Offizieller Name: Plurinationaler Staat Bolivien
- Hauptstadt: La Paz
- Fläche: 1.098.581 km²
- Hauptstadt: Sucre / Regierungssitz: La Paz
- Offizielle Sprachen: Spanisch, Quechua, Aymara, Guaraní sowie 33 weitere
- Unabhängigkeit: 6. August 1825 (erklärt) / 5. November 1970 (anerkannt)
- Regierungssystem: Präsidialrepublik, parteiloses, repräsentatives und konstitutionelles Demokratie
- Währung: Boliviano (BOB)
  - 1 BOB = 100 cB (Centavo)
  - 1 EUR = 6,92634 BOB (Stand 03.11.2020)







**Webinar Infrastrukturausbau in Bolivien**  
 25. November 2020, 15 Uhr  
 Markterschließungsprogramm  
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie








## Kontakt

enviacon GmbH  
 International Consultancy  
 Schloßstraße 26  
 12163 Berlin

Petra Fischer  
 Consultant  
 Tel. +49-30-814-8841-21  
 fischer@enviacon.com

Bildnachweis: eigene Aufnahmen enviacon international